

Pressemitteilung

04.02.2021

Sie haben noch Fragen?

Jenny Busse

Tel. 03984 8557-37

jenny.busse@wohnbauprenzlau.de

Unbefugtes Betreten von Baustellen ist gefährlich

Die zahlreichen Baustellen der Wohnbau GmbH Prenzlau sorgen für neugierige Blicke, stellenweise auch für unbefugtes Betreten. Das kommunale Unternehmen appelliert an die Vernunft.

Nicht selten kam es in den letzten Wochen vor, dass die Wohnbau interessierte Bürgerinnen und Bürger von einer ihrer zahlreichen Baustellen geleiten musste – sogar am Wochenende. Das Unternehmen könne die Neugierde und die Vorfreude auf die Neubau- und Sanierungsprojekte verstehen, dennoch stellt die Wohnbau klar: Ein Bauzaun ist dazu da, die Baustelle zu sichern und das gesetzeswidrige Betreten zu verhindern. Das Wohnungsunternehmen appelliert an die Vernunft. Auf jeder Baustelle gibt es Gefahrenquellen. Die aktuellen Witterungsverhältnisse sorgen für einen matschigen, teilweise auch gefrorenen Boden. Das birgt eine hohe Verletzungsgefahr. Zur eigenen Sicherheit bittet die Wohnbau daher, unerlaubte Besuche auf den Baustellen zu unterlassen. Auch ein offenstehender Bauzaun während des Baubetriebes sei KEINE Einladung sich auf dem Gelände umzusehen. Stattdessen lädt die Wohnbau herzlich dazu ein, die verschiedenen Kanäle, wie die Tageszeitung, das Mietermagazin "Stadtgespräch" oder die sozialen Netzwerke als Informationsquellen zu nutzen. Hier berichtet das Unternehmen regelmäßig über das aktuelle Baugeschehen im Stadtgebiet Prenzlau.